

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0074/2017/AN

Antragsteller: CDU
Antragsdatum: 27.10.2017

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kongresshaus Stadthalle
Sanierungsbeginn nach Fertigstellung Neues
Konferenzzentrum**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	16.11.2017	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0074/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

25. Oktober 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Kongresshaus Stadthalle Sanierungsbeginn nach Fertigstellung Neues Konferenzzentrum

Zur Entzerrung der Situation für Veranstaltungen und Kongresse beantragen wir, das Kongresshaus Stadthalle erst zu sanieren, wenn das neue Konferenzzentrum fertig gestellt wurde. Wir befürchten, dass ansonsten durch die nicht in Heidelberg stattfindenden Veranstaltungen möglicherweise Schaden für die Stadt Heidelberg entstehen könnte und ggfs. die Veranstalter dauerhaft Heidelberg fernbleiben. Mit Rücksicht auf Veranstaltungen von Vereinen und Kongresse beantragen wir, nicht parallel ein neues Konferenzzentrum zu bauen und das vorhandene Kongresshaus Stadthalle umzubauen.

Ferner bitten wir um Anfertigung einer Liste, aus der hervorgeht, welche Kongresse, Tagungen und Veranstaltungen pro Jahr im Kongresshaus Stadthalle abgehalten werden und welche davon einem festen Turnus folgen.

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Begründung:

Wir befürchten, dass in Heidelberg bei parallelem Umbau der Stadthalle und Neubau eines Konferenzzentrums, während mind. zwei Jahren keine größeren Veranstaltungen mehr stattfinden können und somit sowohl finanzieller wie auch ein Imageschaden entstehen könnte.

gezeichnet Thomas Barth, CDU-Fraktion,
gezeichnet Martin Ehrbar, CDU-Fraktion,
gezeichnet Kristina Essig, CDU-Fraktion,
gezeichnet Alexander Föhr, CDU-Fraktion,
gezeichnet Alfred Jakob, CDU-Fraktion,
gezeichnet Matthias Kutsch, CDU-Fraktion,
gezeichnet Prof. apl. Dr. Nicole Marmé, CDU-Fraktion,
gezeichnet Werner Pfisterer, CDU-Fraktion,
gezeichnet Otto Wickenhäuser, CDU-Fraktion